

# Thüringen

Um 100 v. Chr. wanderten Hermunduren aus dem Gebiet der unteren Elbe (Böhmen) nach Thüringen u. vertrieben die Kelten. Um 3 n. Chr. vereinigte Markomannenfürst Marbod Hermunduren, Turonen, Quaden, Langobarden u. Semnonen im Reich. 19 n. Chr. vertrieb Vibilius, Fürst der Hermunduren, den Markomannen Katwalda, den Nachfolger Marbods u. sicherte sich den nordböhmischen Teil des Markomannenreiches. Im 3. Jahrhundert brachen Angeln u. Warnen von Norden nach Thüringen ein u. bildeten zusammen mit den Hermunduren u. Turonen die Thüringer.

Erwähnung des germanischen Stammes der Thüringer erstmals im 4. Jh. Infolge des Abzugs der Hunnen 452 konnten die Thüringer unter König Bisinus die Herrschaft über ein ausgedehntes Gebiet übernehmen (um 500 von Main bis an Untereibe). 531 wurde Thüringen von König Theuderich der Franken erobert u. war bis 739 Herzogtum. Im 8. Jh. Christianisierung durch Bonifatius. Seit 1050 setzte sich das Geschlecht der Ludowinger durch. Landgrafenwürde seit 1130. Bis zum Tod des Landgrafen Heinrich Raspe 1247 bildete Thüringen eine Einheit von Hessen u. Thüringen.

**Landesteile von Thüringen:**

Weimar-Eisenach  
Sachsen-Gotha  
Sachsen-Altenburg  
Sachsen-Meiningen  
Schwarzburg-Rudolstadt  
Schwarzburg-Sondershausen  
Reuß ältere u. jüngere Linie

Reuß, jüngere Linie:

Seit 1848 Fürstentum (gebildet aus Grafschaft u. Fürstentum Reuß-Gera, Grafschaft u. Fürstentum Reuß-Schleiz, Grafschaft u. Fürstentum Reuß-Lobenstein, Grafschaft u. Fürstentum Reuß-Ebersdorf), 1920 an Thüringen.

Reuß, ältere Linie:

Herrschaft, seit 1673 Grafschaft, 1778 Fürstentum, u. 1920 an Thüringen  
Geistliche Gebiete: Mainz, Fulda, Hersfeld  
Reichsstädte: Mühlhausen, Nordhausen  
Enklaven: Schmalkalden, Ziegenrück (wurden 1945 einverleibt)



Wartburg, 1067 von thüringischen Landgrafen als Festung erbaut

König  
**Hoger**  
\* um 280  
† um 325  
\* um 280. Anglo-warnischer Adliger  
König in Thüringen. Erbaut 319 die Mühlburg.  
Sohn:  
**Erpes**, \* um 304, Nachfolger in Thüringen.  
† um 325

König  
**Erpes**  
325 -  
\* um 304  
\* um 304. Sohn von Kg. Hoger v. Thüringen  
König in Thüringen  
Sohn:  
**Merwig I.**, \* um 329, Nachfolger in Thüringen.

König  
**Merwig I.**  
370 -  
\* um 329  
\* um 329. Sohn von Kg. Erpes v. Thüringen  
König in Thüringen  
Sohn:  
**Wedelphus**, \* um 360, Nachfolger in Thüringen.

König  
**Wedelphus**  
\* um 360. Sohn von Kg. Merwig I. v. Thüringen  
König in Thüringen

<p>um 400 - * um 360</p>	<p>Kinder: <b>Merwig II.</b> * 395, Nachfolger in Thüringen, † 451 Basin, * um 395. Tochter: Basina Andovera, * um 435. Ehe 458 mit Kg. Childerich II. v. Franken. 4 Kinder</p>
<p>König <b>Merwig II.</b> - 451 * 395 † 451</p>	<p>* 395. Sohn von Kg. Wedelphus v. Thüringen König in Thüringen Sohn: <b>Basin I.</b>, * um 425, Nachfolger in Thüringen, † vor 480 † 451, gef., auf den Katalaunischen Feldern</p>
<p>König <b>Basin I.</b> 451 - 480 * um 425 † vor 480</p>	<p>Basin I.(Bisinus), * um 425. Sohn von Kg. Merwig II. v. Thüringen König in Thüringen, nahm den vertriebenen Kg. Childerich I. der Franken bei sich auf, der ihm dann seine Gemahlin Basina entführte. Ehe mit Basina, * um 445, T. von Theodemir. Sohn: <b>Basin II.</b>, * um 460, Nachfolger in Thüringen, † um 510 † vor 480</p>
<p>König <b>Basin II.</b> vor 480 - 510 * um 460 † um 510</p>	<p>Bisinus II., * um 460. Sohn von Kg. Basin I. v. Thüringen u. Basina. König in Thüringen Ehe um 485 mit Langobardin Menia, * um 473, † nach 511. Kinder: Hermenfried, * vor 485, † 534, erm. (von der Stadtmauer gestürzt). (1) Ehe 510 mit Basina. (2) Ehe mit Amalberga. Kinder aus 2. Ehe: Amalfried Menia Rodelinde, * um 511. Ehe 530 mit Auduin. Kinder: Grasulf I. v. Friaul Alboin Balderich, * um 485, Regent seit 505 für seine minderjährigen Brüder, † 519, erm. (auf Anstiftung seiner Brüder). Kinder: Ingunde, * um 503. Ehe 517 mit Kg. Chlothar I. v. Franken. 6 Kinder ?, * um 505. Ehe mit ? v. Austrasien. 4 Kinder Arnegunde, * um 510, † um 568 in Paris. Ehe 533 mit Kg. Chlothar I. v. Franken. ?, * um 515  Radegunde, * um 487, † 505. Ehe 503 mit König Wacho d. Langobarden, * um 490, † 540 ?, * um 495. Ehe mit dem Adligen Pavorius, * um 485. Kind: Betton, * um 525 Berthachar, * um 497, König v. Thüringen (Mitregent seines Bruders), † 529, erm. (von seinem Bruder Hermanfried mit Ehefrau u. Kindern (bis auf Radegundis u. einen ihrer Brüder) Kinder: Radegundis (Radegunda), * um 519 in Erfurt, Nonne, † am 13. Aug. 587, <b>hl.</b>, im Krieg 531 von Kg. Chlotar I. v. Burgund gefangen, getauft u. 539 zur Ehe genommen. Mehrere Kinder. Trennung 550 u. Weihe zur Diakonin. Sohn, wurde ebenfalls gefangen genommen u. um 542 von Chlotar I. ermordet. Auduin, * um 511, Kg. d. Langobarden, † 561 (aus Menias 2. Ehe mit Langobarden aus dem Geschlecht d. Gausen) † um 510</p>
<p>König <b>Hermenfried</b> 510 - 531 * um 483 † 531</p>	<p>Hermenfried (Irminfrid) * um 490. Sohn von König Basinus II. v. Thüringen u. Menia. 531 bei König Theuderich I. d. Franken, † 533. Er schlug seinen Bruder Balderich im Feld u. tötete seinen Bruder Berthachar um die Alleinherrschaft mit Unterstützung von König Theuderich d. Franken zu gewinnen. Diesen wiederum betrog er um dessen Beute. König Theuderich d. Franken nahm in der Schlacht von 531 Rache an den Thüringern, da er 526 nach dem Tod von König Theoderich d. Gr. der Ostgoten, dem Onkel der Amalberga u. Schutzherr der Thüringer, an einer Ausdehnung seines Gebietes nicht mehr behindert war.</p>

Theudebert I. sollte sich freikaufen, da er nur der natürliche Sohn des Königs Chlodwig I. d. Gr. (aber dessen bevorzugter Sohn ob seiner Qualitäten) war. Es kam zur Schlacht an der Unstrut. Kg. Hermanfried wurde von Kg. Theoderich d. Franken geschlagen u. vertrieben. Nach dem Tod von Hermanfried floh Amalaberga mit ihren Söhnen nach Italien zu ihrem Bruder König Theodahad der Ostgoten.

1. Ehe 510 mit Bisina. Tochter:

Menia, \* um 510. Ehe um 531 mit Kg. Auduin d. Langobarden, † 561

2. Ehe nach 510 mit Amalaberga, \* um 495, † nach 540, Tochter von Thrasamund u.

Amalfrieda, Nichte von König Theoderich d. Großen der Ostgoten. Kinder:

Menia, \* 510

Rodalinde, \* um 511. Ehe 530 mit Auduin. Kinder:

Grasulf I. v. Friaul

Alboin

Amalafrid, \* um 513, byzantinischer Feldherr, † nach 540

† 531 in Zülpich, erm. (im Lager von König Theoderich d. Franken von der Festungsmauer gestürzt)

### Thüringen von den Franken erobert

Errichtung eines Herzogtums um 630 in Thüringen durch die Merowinger.

Herzog  
**Radulf**  
630 - 642

Radulf (Franke). Sohn von Chamar  
Erster Herzog in Thüringen

Herzog  
**Heden I.**  
642 - 687

Herzog  
**Gozbert**  
687 - 689

Herzog  
**Heden II.**  
689 - 716

Heden II. schenkte 704 seinen Hof Arnstadt Bischof Willibrord.

Thüringen um 716 durch die fränkischen Hausmeier aufgehoben.

Um 788 wurde die Thüringische Mark durch Karl den Großen gegen die Sorben gegründet.

Markgraf  
**Thakulf**  
849 - 873  
\* vor 837  
† 1. 8. 873

Thakulf, \* vor 837  
Mgf. d. Sorbenmark u. Markgraf v. Thüringen. Schenkungen aus Eigenbesitz dem Kloster in Fulda. 858 Feldzug gegen die Sorben.  
† am 1. Aug. 873

Markgraf  
**Ratolf**  
874 - 880

Ratolf. Babenberger. Sohn von Gf. Heimerich, † 836. Nachfolger von Mgf. Thakulf v. Thüringen.  
838 Gf. im Grabfeld (heute Grenzgebiet zwischen Bayern u. Thüringen), 874 Gf. d. Sorbenmark. Markgraf v. Thüringen

- Markgraf  
**Poppo**  
 880 - 892
- Poppo. Babenberger. Sohn von Gf. Poppo im Grabfeld u. Bruder von Mgf. Heinrich v. Austrasien, dem Heerführer unter Ks. Karl III. d. Dicken.  
 Markgraf v. Thüringen, abgesetzt vom Arnulf v. Kärnten, Kg. d. Ostfranken. 903 Mgf. im Nordhau u. )06 Gf. im Volkfeld.  
 Söhne:  
     Adalbert, 898/915 Graf im Grabfeld.  
     Poppo III., Graf im Grabfeld u. Tullifeld, † 945  
     Tochter. Ehe mit Gf. Wilhelm I. v. Weimar-Orlamünde.
- Markgraf  
**Konrad**  
 892 - 906  
 † 27. 2. 906
- Konrad d. Ältere. Sohn von Gf. Udo im Lahngau (um 830–879)  
 Markgraf v. Thüringen nach der Absetzung von Poppo, eingesetzt durch Arnulf v. Kärnten. Sein Bruder Rudolf wurde Bf. v. Würzburg.  
 Ehe um 880 mit Glismut, \* um 866, † am 26. April 924, T. von Ks. Arnulf v. Kärnten. 4 Kinder:  
     Konrad I. d. Jüngere, 910 Hzg. d. Franken, 911 König d. Ostfranken, † 918  
     Eberhard, 918 Hzg. d. Franken, † 939  
     Otto (Udo), 904 Gf. im Ruhrgau, 912 Gf. a. d. mittleren Lahn, † nach 918  
     Tochter. Ehe mit Burkhard  
 Brüder:  
     Gebhard, 897 u. 906 Graf im oberen Rheingau, 909 Graf in der Wetterau, 903 Herzog in Lothringen, † am 22. Juni 910 bei Augsburg.  
     Rudolf I., Gf. v. Rothenburg, Bf. v. Würzburg (892-908), † am 3. Aug. 908 in Thüringen  
 † am 27. Febr. 906 in Fritzlar
- Markgraf  
 Meinwerk  
 † 963
- Meinwerk, \* um 880. Sohn von Gf. Erwin v. Merseburg  
 Markgraf in Thüringen.  
 Ehe mit Tochter von Erwin v. Merseburg. Sohn:  
     **Wilhelm I.** v. Weimar-Orlamünde, \* um 910, † 963  
 † 963
- Markgraf  
**Wilhelm I.**  
 949 - 963  
 \* um 910  
 † 16. 4. 963
- Wilhelm I., \* um 910. Sohn von Meinwerk.  
 Markgraf v. Thüringen 949, Gf. v. Weimar 963. Abgesetzt, verbannt (953-956) u. wieder eingesetzt.  
 Ehe mit ? v. Henneberg, T. von Mgf. Poppo II. d. Sorbenmark. Söhne:  
     **Wilhelm II.** d. Gr. von Weimar, \* um 940, Hzg. v. Thüringen, † am 14. Dez. 1003  
     Poppo, \* um 942, Priester, kaiserl. Hofkaplan, † nach 965  
     Siegbert, \* um 945, † nach 979  
 † am 16. April 963
- Markgraf  
 Otto I.  
 963-965
- Otto I.  
 Markgraf v. Thüringen
- Markgraf  
 Günther  
 965-982  
 † 13. 7. 982
- Günther  
 Markgraf v. Thüringen  
 Seine Söhne:  
     Eckard I., † am 30. April 1002, Mgf. v. Thüringen, Merseburg u. Sachsen-Meißen.  
     Günzelin, Nachfolger seines Bruders Günther  
 † am 13. Juli 982

Markgraf  
**Wilhelm II.**  
 963 - 1003  
 \* um 940  
 † 15. 12. 1003

Wilhelm II. d. Gr. von Weimar, \* um 940. Sohn von Mgf. Wilhelm I. v. Thüringen.  
 Gf. v. Weimar 963 u. Markgraf v. Thüringen 1002  
 Kinder:  
 Agnes, \* um 980. Ehe mit Bernhard v. Haldensleben. 5 Kinder  
**Wilhelm III.**, \* um 982, Markgraf v. Thüringen, † am 16. April 1039  
 Poppo I., \* um 985, Gf. v. Weimar, 1012 Mgf. v. Istrien, † am 13. Juli vor 1044. Ehe  
 um 1012 mit Hadamut v. Istrien. Sohn:  
 Udalrich I., \* um 1020, Mgf. v. Istrien, † am 6. März 1070. Ehe 1062 mit Sophie  
 v. Ungarn. 6 Kinder  
 † am 15. Dez. 1003, best. in Naumburg

Markgraf  
**Wilhelm III.**  
 1003 - 1039  
 \* um 982  
 † 16. 4. 1039

Wilhelm III., \* um 982. Sohn von Mgf. Wilhelm II. v. Weimar.  
 Markgraf v. Thüringen, Gf. v. Weimar 1003 u. Mgf. v. Meißen 1015  
 1. Ehe um 1020 mit Bertha  
 2. Ehe um 1025 mit Oda d. Ostmark. 4 Kinder:  
**Wilhelm IV.**, \* um 1025  
 Poppo, \* um 1027, † nach 1046  
 Otto I., \* um 1028, Gf. v. Weimar u. Mgf. v. Meißen, Domvogt v. Merseburg, †  
 1067. Ehe um 1055 mit Adela v. Löwen. 3 Kinder:  
 Adelheid, \* um 1055, † am 28. März 1100. (1) Ehe 1073 mit Adalbert II. v.  
 Ballenstedt. (2) Ehe 1080 mit Hermann II. v. Lothringen. (3) Ehe 1089 mit  
 Heinrich v. Laach.  
 Kunigunde, \* 1057, † am 11. Juni 1140. (1) Ehe 1073 mit Jaropolk Isjaslowitsch  
 v. Kiew. (2) Ehe vor 1087 mit Konrad v. Beichlingen. (3) Ehe 1110 mit  
 Wiprecht v. Groitzsch.  
 Oda, \* um 1160, † 1111. Ehe vor 1080 mit Ekbert II. v. Braunschweig.  
 Aribo, \* 1030, Diakon in Weimar, † 1070, erm.  
 † am 16. April 1039

#### Thüringische Markgrafen der Mark Meißen

Markgraf  
**Wilhelm IV.**  
 1039 - 1062  
 \* um 1025  
 † 1062

Wilhelm IV. von Weimar, \* um 1025. Sohn von Mgf. Wilhelm III. v. Weimar u. Oda d.  
 Ostmark  
 Gf. v. Weimar 1039, Pfalzgraf v. Sachsen 1042, Mgf. v. Meißen 1046, Gf. v. Merseburg  
 1062  
 † 1062 in Ungarn

Markgraf  
**Otto II.**  
 1062 - 1067

Otto I.  
 Mgf. v. Weimar-Orlamünde

#### Landgrafen von Thüringen

Graf  
**Ludwig I.**  
 1031-1080  
 \* um 1010  
 † 13. 6. 1080

Ludwig I. d. Bärtige, \* um 1010. Sohn eines Verwandten von Gisela, der Gemahlin von Ks.  
 Konrad II.  
 Stammvater der **Ludowinger**, der Landgrafen-Dynastie im mittelalterlichen Thüringen u.  
 Hessen. Graf v. Thüringen, Hessen u. Schauenburg. Ludwig I. erhielt um 1040 ein Lehen  
 nördlich des Thüringer Waldes.  
 Ehe um 1039 mit Cäcilie v. Sangerhausen, T. von Mgf. Ludolf v. Sachsen u. Enkelin von

Ksn. Gisela, Gemahlin von Ks. Konrad II. Kinder:  
 Hildegard, \* um 1040, † nach 1078. (1) Ehe um 1060 mit Gf. Poppo I. v. Henneberg,  
 † gef. am 7. Aug. 1078 in der Schlacht bei Mellrichstadt. 2 Kinder. (2) Ehe  
 nach 1078 mit Gf. Thiemo v. Nordeck.  
 Uda, \* um 1043. Ehe 1059 mit Dietrich v. Linderbach. 1 Kind  
 Beringer, \* um 1045, Gf. v. Sangerhausen, † am 13. Juni 1110. Ehe um 1080 mit  
 Bertrada v. Wettin. Kinder:  
 Kunigunde, \* um 1080. Ehe mit Kuno II. v. Wippra. Sohn:  
 Ludwig  
 Konrad v. Honstein, \* um 1090, Gf. v. Sangerhausen, † 1145. Tochter:  
 Bertrade v. Honstein  
**Ludwig II.** d. Salische, d. Springer, \* 1042, Nachfolger in Thüringen u. Hessen.  
 Beringer, \* um 1056, Graf von Sangerhausen, † vor dem 25. Juli 1110  
 Uta. Ehe mit Graf Dietrich v. Lindenbach.  
 Adelheid, \* um 1047. Ehe mit Gf. Ludwig I. v. Wippra.  
 Dietrich v. Lora  
 † am 13. Juni 1080, best. in Mainz

Graf  
**Ludwig II.**  
 1080 - 1123  
 \* um 1042  
 † 7. 5. 1123

Ludwig d. Springer, \* 1042. Ältester S. u. N. von Graf Ludwig d. Bärtige v. Thüringen u.  
 Hessen u. Cäcilie v. Sangerhausen, T. von Mgf. Ludolf v. Sachsen.  
 Graf v. Thüringen u. Hessen. Graf von Schauenburg. Erbauer der Wartburg.  
 Ehe am 5. Febr. 1088 mit Adelheid v. Stade, \* um 1067, † am 18. Okt. 1110, Witwe von  
 Pfgf. Friedrich III. v. Sachsen. 7 Kinder:  
 Hermann, \* 1089, † am 13. Juli 1114 in Gefangenschaft von Ks. Heinrich IV.  
**Ludwig I.** d. Eiserne, \* um 1090, Graf v. Thüringen u. Hessen, erster Landgraf v.  
 Thüringen u. Hessen, † 1140  
 Adelheid, † am 1146. Ehe vor 1102, gesch. von Ulrich II. v. Krain-Istrien  
 Kunigunde  
 Cäcilia, \* um 1091, † 1141. Ehe mit Gerlach I. v. Veldenz. Sohn:  
 Gerlach II.  
 Heinrich Raspe I. d. Rauhe, \* um 1093, Graf v. Gudensberg 1123, † 1130, erm. Ehe  
 1123 mit Kunigunde v. Bilstein (Mutter der Gemahlin Ludwig I. v. Thüringen), \*  
 um 1080, † vor 1139, T. von Rugger II. v. Bilstein)  
 Konrad, \* um 1097, † nach 1110  
 Udo I., \* um 1095, Priester, Bischof v. Naumburg (1126-1148), † 1148 auf dem 2.  
 Kreuzzug im Mittelmeer.  
 † am 7. Mai 1123 im Kloster Reinhardsbrunn

Landgraf  
**Ludwig I.**  
 1123 - 1140  
 \* um 1090  
 † 12. 1. 1140

Ludwig I. (III.), \* um 1090. Sohn von Gf. Ludwig II. d. Springers v. Thüringen u. Adelheid  
 v. Stade, Witwe von Pfgf. Friedrich III. v. Sachsen.  
 Gf. 1123 v. Hessen u. Thüringen. Von Ks. Lothar III. 1131 zum Landgrafen v. Thüringen  
 erhoben. 1137 Landgraf v. Hessen-Gudensberg. Hessen fiel 1137 an Thüringen.  
 1. Ehe 1122 mit Hedwig v. Gudensberg, Erbtochter des hessischen Gaugrafen Giso IV.  
 u. Kunigunde v. Bilstein, Erbin v. Hessen, † 1148. 7 Kinder:  
 Cäcilie, \* um 1123. Ehe im 1140 mit Udalrich II. v. Böhmen, Sohn von Hzg.  
 Soběslav I. v. Böhmen, † am 14.- Febr. 1140.  
**Ludwig II.** d. Eiserne, \* 1128, Nachfolger in Thüringen (1140-1172) u. Hessen.  
 Heinrich Raspe II. d. Rauhe, \* um 1130, Gf. v. Gudensberg, † 1155. Ehe mit  
 Kunigunde v. Bilstein.  
 Judith, \* um 1131, † nach 1174. Ehe 1153 mit Kg. Vladislav II. v. Böhmen. 4 Kinder  
 Adelheid, \* um 1133, Äbtn. in Eisenach  
 Mechthild, \* um 1135. Ehe 1135 mit Dietrich v. Sachsen.  
 Ludwig, \* um 1137, Nachfolger in Thomasbrück (1168-1189), † 1189  
 2. Ehe am 5. Febr. 1088 mit Adelheid v. Stade.  
 † am 12. Jan. 1140, best. im Hauskloster Reinhardsbrunn.

Landgraf  
**Ludwig II.**  
 1140 - 1172

Ludwig II. d. Eiserne, \* 1128. S. u. N. von Landgraf Ludwig I. v. Thüringen u. Hessen u.  
 Hedwig v. Gudensberg. Schwager von Kaiser Friedrich I. Barbarossa.  
 Landgraf v. Thüringen (1140-1172) u. Hessen. Teilnahme 1170 mit Ks. Friedrich I. am

- \* 1128  
† 14. 10. 1172 Feldzug gegen Polen.  
Ehe um 1150 mit Jutta, Tochter von Herzog Friedrich II. v. Schwaben u. Halbschwester von Friedrich Barbarossa. 5 Kinder:  
**Ludwig III.** d. Milde, \* 1151, Nachfolger in Thüringen (1172-1190) u. Hessen.  
Heinrich Raspe III., \* um 1153, Gf. v. Gudensberg in Hessen, † am 18. Juli 1217  
Friedrich, \* um 1155, Vogt in Mainz 1171, Graf v. Ziegenhain u. Wildungen (1186-1213). Ehe vor 1186 mit Gräfin Liutgard v. Ziegenhain, † 1229. Kinder:  
Jutta v. Ziegenhain  
Sophie v. Ziegenhain  
**Hermann I.**, \* um 1155, Pfalzgraf v. Sachsen seit 1180, Nachfolger seines Bruders Ludwig in Thüringen (1190-1217) u. Hessen, † 1217  
Jutta, \* um 1165, † am 2. April 1212. Ehe vor 1195 mit Gf. Hermann III. v. Ravensberg.  
† am 14. Okt. 1172 in Neuenburg bei Freyburg a. d. Unstrut, best. im Hauskloster Reinhardsbrunn.
- Landgraf  
**Ludwig III.**  
1172 - 1190  
\* um 1151  
† 16. 10.1190 Ludwig III. d. Fromme, d. Milde, \* um 1151. S. u. N. von Landgraf Ludwig II. d. Eisernen v. Thüringen u. Hessen u. Jutta, Tochter von Herzog Friedrich II. v. Schwaben.  
Landgraf v. Thüringen (1172-1190) u. Hessen. 1180 Pfgf. v. Sachsen (Verzicht 1181).  
Teilnahme am 3. Kreuzzug u. Belagerung von Akkon.  
1. Ehe 1174, gesch. 1186 von Margarethe v. Kleve, \* 1157, † nach 1186, T. von Dietrich IV. v. Kleve u. Adelheid v. Sulzbach. Tochter:  
Jutta, \* um 1175, † nach 1208. Ehe vor 1190 mit Dietrich v. Groitzsch-Rochlitz.  
2. Ehe 1186 mit Sofie v. Minsk.  
† am 16. Okt. 1190 bei der Überfahrt von Akkon nach Zypern, best. in Reinhardsbrunn.
- Landgraf  
**Hermann I.**  
1190 - 1217  
\* um 1155  
† 25. 4. 1217 Hermann I., \* um 1155 auf der Wartburg bei Eisenach. Jüngster S. u. N. von Lgf. Ludwig II. d. Eisernen u. Jutta, Tochter von Herzog Friedrich II. v. Schwaben. Nachfolger u. Bruder von Landgraf Ludwig III. v. Thüringen u. Hessen.  
Pfalzgraf v. Sachsen seit 1181. Vogt in Hersfeld, Landgraf v. Thüringen (1190-1217) mit Sitz auf der Wartburg. Landgraf v. Hessen. Teilnahme 1197 am Kreuzzug Ks. Heinrich VI.  
1. Ehe 1182 mit Sophia v. Sommerschenburg, † 1189, Witwe von Graf Heinrich I. v. Wettin. 2 Töchter:  
Jutta, \* 1182, † am 6. Aug. 1235 in Schleusingen. (1) Ehe 1197 mit Mgf. Dietrich III. d. Bedrängten v. Sachsen-Meißen, \* 1162, † 1221. Sohn: Heinrich d. Erlauchte, Markgraf v. Meißen, Landgraf in Thüringen (1247-1263), \* 1212, † 1288. (2) Ehe am 3. Jan. 1223 in Leipzig mit Gf. Poppo VII. (XIII.) v. Henneberg, \* um 1188, † 1245. Sohn: Hermann, Graf v. Henneberg.  
Hedwig, \* um 1185, † 1247. Ehe 1211 mit Albrecht II. v. Orlamünde u. Holstein.  
2. Ehe 1196 mit Sophie, \* 1170, † 1238, T. von Herzog Otto I. v. Bayern. 6 Kinder:  
Irmgard, \* 1197, † 1244. Ehe 1211 mit Fürst Heinrich I. d. Dicke v. Anhalt (1170-1252). 11 Kinder  
Hermann, \* vor 1200, † am 31. Dez. 1216 in Eisenach.  
**Ludwig IV.** d. Heilige, \* 1200, Nachfolger, † 1227, auf dem Kreuzzug.  
**Heinrich Raspe IV.** v. Thüringen, \* 1204, † am 16. Febr. 1247 auf der Wartburg.  
Agnes, \* 1205, † am 24. Febr. 1247. (1) Ehe am 20. Nov. 1225 in Nürnberg mit Prz. Heinrich d. Grausamen, d. Gottlose v. Babenberg, \* 1208, † am 29. Nov. 1228.  
(2) Ehe 1229 mit Herzog Albrecht I. v. Sachsen-Wittenberg, \* um 1175, † 1261  
Konrad Raspe, \* 1206, Priester, Gf. v. Gudensberg 1227, Regent als Lgf. in Marburg (1231-1233), Deutschordensritter 1233, Hochmeister des Deutschen Ordens 1239, † am 24. Juli 1240 in Rom.  
† am 25. April 1217 auf Schloss Friedenstien in Gotha, best. im Katharinen-Kloster bei Eisenach.

Landgraf  
**Ludwig IV.**  
1217 - 1227  
\* 28. 10. 1200  
† 11. 9. 1227

Ludwig IV. d. Heilige, \* am 28. Okt. 1200 auf Burg Kreuzburg a. d. Werra. Ältester S. u. N. von Landgraf Hermann I. v. Thüringen u. Sophie, T. von Herzog Otto I. v. Bayern. Pfgf. v. Sachsen. Landgraf in Thüringen u. Hessen auf der Wartburg. Mgf. v. Meißen u. d. Lausitz 1226. Ernennung zum Marschall u. Teilnahme am 5. Kreuzzug.

Ehe 1221 in Eisenach mit Elisabeth d. Heiligen v. Ungarn. \* 1207 auf Burg Sáros Patak in Ungarn, eine geborene Andechs, † als verwitwete Landgräfin v. Thüringen in der Nacht vom 16. zum 17. Nov. 1231 in Marburg, T. von König Andreas II. v. Ungarn u. Gertrud, † 1213, erm., Schwester der hl. Hedwig. Als Kleinkind wurde Elisabeth 1220 dem 11jährigen Ludwig, später Landgraf Ludwig IV. v. Thüringen u. Hessen (1217-1227), \* 1200, † am 11. Sept. 1227 auf dem Kreuzzug vor Brindisi, zur Ehe gegeben. Nach dem Tod Ludwigs lehnt Elisabeth eine Ehe mit Kaiser Friedrich II. ab. Nach dem Tod ihres Gatten von Heinrich Raspe von der Wartburg vertrieben. **Hl.**, konsekriert am 27. Mai 1235 in Perugia durch Papst Gregor IX. u. Landgraf Philipp v. Hessen ließ 1539 ihre Gebeine aus ihrem Reliquienschrein des Marburger Domes - als ein **Sakrileg der Reformation** - entfernen. 4. Kinder:

1. **Hermann II.**, \* am 28. März 1222, Nachfolger in Thüringen (1227-1241) u. Hessen, † am 3. Jan. 1241
2. Sophia, \* am 20. März 1224, Erbin u. Regentin in Hessen (1247-1265), † am 29. Mai 1275 in Marburg. 2. Ehe 1240 mit Herzog Heinrich II. d. Großmütigen v. Brabant u. Lothringen, † 1248. Sohn: Heinrich I. d. Kind, \* 1244, Landgraf in Hessen seit 1263, † 1308
3. Gertrud v. Altenberg, \* am 29. Sept. 1227, Äbtin. im Prämonstratenserkloster Altenberg in Hessen, † am 13. Aug. 1297
4. ?, Nonne

† am 11. Sept. 1227 auf dem Kreuzzug im Feldlager bei Otranto, best. in Reinhardsbrunn.

Landgraf  
**Hermann II.**  
1227 - 1241  
\* 28. 3. 1222  
† 3. 1. 1241

Hermann II., \* am 28. März 1222 auf Burg Kreuzburg a. d. Werra. S. u. N. von Landgraf Ludwig IV. d. Heiligen u. Elisabeth d. Heilige, T. von Kg. Andreas II. v. Ungarn. Titular-Mgf. v. Meißen 1227, Gf. v. Hessen-Gudensberg 1234, Lgf. v. Thüringen u. Hessen. Wurde minderjährig von seinem Oheim, Vormund u. Regenten Heinrich Raspe verdrängt.

1. Ehe (Verlobung) 1238, Auflösung 1239 von Margaretha v. Hohenstaufen, \* Ende 1237, † am 8. Aug. 1270 in Frankfurt a. M., T. von Ks. Friedrich II.
2. Ehe am 9. Okt. 1239 mit Helene v. Braunschweig-Lüneburg, \* am 18. März 1223, † am 6. Sept. 1273, T. von Hzg. Otto I. d. Kind v. Braunschweig-Lüneburg (keine Kinder). 2. Ehe 1247 mit Hzg. Albrecht I. v. Sachsen-Wittenberg, † am 8. Dez. 1260

† am 3. Jan. 1241 auf Burg Kreuzburg a. d. Werra., best. im Hauskloster Reinhardsbrunn.

Landgraf  
**Heinrich I.**  
1241 - 1247  
\* 1204  
† 16. 2. 1247

Heinrich Raspe I. (IV.), \* um 1204. Sohn von Landgraf Hermann I. v. Thüringen, Sachsen u. Hessen-Homburg u. Sophie, T. von Hzg. Otto I. v. Bayern. Letzter Ludowinger. Regierte seit 1227 als Vormund für den minderjährigen Hermann II. Landgraf in Thüringen seit 1241. Am 22. Mai 1246 mit Unterstützung der Erzbischöfe von Mainz u. Köln, Siegfried III. u. Konrad I. v. Hochstaden u. einer Minderheit der deutschen Fürsten als Gegenkönig zum gebannten Kaiser Friedrich II. gewählt. Pfgf. v. Sachsen (1231-1247). Siegte in der Schlacht bei Nidda am 5. Aug. 1246 gegen König Konrad IV., musste sich aber wegen fehlender Unterstützung zurück ziehen u. verjagte die verwitwete Lgfn. Elisabeth, Gemahlin seines Bruders Ludwig IV., von der Wartburg.

1. Ehe 1228 mit Lgfn. Elisabeth v. Thüringen, \* 1208, † im Sommer 1231, T. von Mgf. Albrecht II. v. Brandenburg u. Mechthild v. d. Lausitz.
2. Ehe Febr. 1238 in Wien mit Gertrud v. Babenberg, Lgfn. v. Thüringen, \* um 1212, † 1241, Schwester von Hzg. Friedrich II. v. Österreich..
3. Ehe am 10. März 1241 mit Beatrix v. Brabant, \* 1226, † am 11. Nov. 1288, T. von Hzg. Heinrich II. v. Brabant (2. Ehe 1247 mit Gf. Wilhelm II. v. Flandern). Sohn: Graf Wilhelm v. Holland, kein deutscher Reichsfürst

† am 16. Febr. 1247 auf der Wartburg, best. im Katharinen-Kloster bei Eisenach.

Mit Heinrich Raspe starben die Ludowinger in männlicher Linie aus.

Landgraf  
**Heinrich II.**  
1247 - 1265  
\* um 1215  
† v. d. 8. 2. 1288

Heinrich II. (III.) d. Erlauchte, \* um 1215 in Meißen. **Wettiner**. Sohn von Mgf. Dietrich d. Bedrängten v. Sachsen-Meißen u. Jutta, † 1235, T. von Landgraf Hermann I. v. Hessen-Homburg, † 1217 u. Sophia. (Minnesänger). Nachf. u. Neffe von Lgf. Heinrich Raspe. Markgraf v. Sachsen-Meißen als Heinrich III. seit 1221 u. als Heinrich IV. Mgf. d. Lausitz. Lgf. v. Thüringen u. Pfgf. v. Sachsen. Dt. Gegenkönig 1246. Landgraf in Hessen seit 1247. Ansprüche auf Thüringen konnte er 1247 nur mit dem Schwert gegen Sophie v. Brabant, T. von Ludwig d. Heiligen u. Gemahlin von Herzog Heinrich II. v. Lothringen u. Brabant u. Graf Siegfried v. Anhalt behaupten.  
Vormund u. Regent: Sein Onkel, Lgf. Ludwig IV. v. Thüringen, Gemahl der hl. Elisabeth. Mündigkeit u. Übernahme der Herrschaft seit 1230. Er erlangte 1247 mit dem Tod des Landgrafen Heinrich Raspe die Belehnung mit der Landgrafschaft Thüringen. Vereinigte vier Fürstentümer: die Markgrafschaft Meißen, die Ostmark (Niederlausitz), die Pfalz Sachsen mit der Kaiserburg, dem Kyffhäuser u. die Landgrafschaft Thüringen.  
Verlobung 1225 mit Constanze v. Österreich, Tochter des Herzog Leopold.

1. Ehe am 1. Mai 1234 mit Constanze, \* 1212, † 1243, T. von Herzog Leopold VI. v. Österreich. Kinder:
  - a. **Albrecht** d. Entartete, ältester Sohn, Nachfolger in Thüringen, erhielt 1288 zus. mit Friedrich Tuta die Mark Meißen.
  - b. Dietrich d. Weise d. Fette, \* 1242, † 1286. Markgraf v. Landsberg, bis 1285 Mgf. d. Lausitz. Ehe mit Helene, T. von Johann I. v. Brandenburg u. Schwester von Otto IV. u. Konrad I., Kinder:  
Friedrich Tuta, Markgraf v. Meißen (1288-1291), erhielt 1288 zus. mit Albrecht d. Entarteten die Mark Meißen.  
Helene, Nonne in Weißenfels  
Sophie, Nonne in Weißenfels  
Gertrud, Nonne in Weißenfels  
Brigitta
  - c. Hedwig, Nonne in Weißenfels
  - d. Adelheid, Nonne in Weißenfels
2. Ehe mit Agnes, T. von König Wenzel I. v. Böhmen.
3. Ehe mit Elisabeth v. Maltitz, Tochter eines Ministerialen. Söhne:  
Friedrich d. Kleine od. der Jüngere v. Dresden.  
Hermann d. Lange

† 15. Febr. 1288 in Dresden

Landgraf  
**Albrecht**  
1265- 1294  
\* 1240  
† 20. 11. 1315



Albrecht II.

Albrecht d. Entartete, \* 1240. S. u. N. von Landgraf Heinrich d. Erlauchten u. Constanze v. Österreich, Tochter von Herzog Leopold VI. v. Österreich.  
Landgraf v. Thüringen auf der Wartburg u. Pfalzgraf in Sachsen (1263-1291). Seit 1288 als Albrecht II. Mgf. v. Meißen zusammen mit Friedrich Tuta.

1. Ehe 1255 (Verlobung 1243) mit Margarethe, † am 8. Aug. 1270 in Frankfurt a. Main, T. von Kaiser Friedrich II. u. Isabella v. England. Kinder:  
Heinrich, \* am 21. März 1256, seit 1283 in Schlesien verschollen.  
**Friedrich I.**, \* 1257, Nachfolger in Thüringen. † im Siechtum 1323 in Eisenach.  
Dietrich IV., gen. Diezmann, \* um 1260, † am 10. Dez. 1307  
Margareta (urkundlich erwähnt am 17. April 1273)  
Agnes, \* vor 1264, † 1332. Ehe um 1284 mit Heinrich v. Braunschweig-Lüneburg.

Tochter:

- Irene, byzantinische Kaiserin  
Verhältnis um 1270 mit Edelfräulein Kunigunde v. Eisenberg. † am 31. Okt. 1286, Gemahlin Margarethe verließ am 24. Juni 1270 die Wartburg u. ging nach Frankfurt a. M.
2. Ehe 1274 mit Kunigunde, † 1286, Tochter des landgräflichen Vasallen Otto v. Eisenberg. Kinder:  
Apitz (Albrecht), \* um 1270, Herr v. Tenneberg 1290, † um 1303  
Elisabeth, \* um 1270, † nach dem 12. April 1326. Ehe um den 11. April 1291 mit Heinrich II. v. Frankenstein, \* am 25. März 1327, † am 23. April 1326
  3. Ehe um den 1. Okt. 1290 mit Elisabeth, † nach dem 24. März 1333, T. von Hermann III. v. Orlamünde, Witwe des Otto v. Lobdeburg-Arnshaugk (keine Kinder)
- † am 20. Nov. 1315 in Erfurt

König  
**Adolf v. Nassau**  
1294 - 1298  
\* 1250  
† 2. 7. 1298



Adolf v. Nassau

Adolf, \* 1250. Sohn von Walram II. v. Nassau u. Adelheid v. Katzenelnbogen. An Stelle von Hzg. Albrecht v. Österreich wurde am 5. Mai 1292 Gf. Adolf v. Nassau unter Mithilfe der geistlichen Kurfürsten in Frankfurt a. Main zum Deutschen König gewählt. Albrecht huldigte Adolf v. Nassau u. händigte nach bewusster Verzögerung die Reichsinsignien aus, die wieder nach Trifels verbracht worden waren. Am 24. Juni 1292 Krönung in Aachen. Absetzung durch die Kurfürsten am 23. Juni 1298 auf der Versammlung in Mainz mit der Wahl von Herzog Albrecht I. v. Österreich zum Deutschen König.

Ehe mit Imagina, Tochter des Grafen v. Limburg. Kinder:

Ruprecht, regierte in der Grafschaft Nassau, geriet 1298 in Gefangenschaft.

Verlobung zur Königswahl seines Vaters mit Agnes.

Ehe 1296 mit Agnes, T. von König Wenzel II. v. Böhmen.

Adelheid, Äbtissin in Clarenthal

Mechthild v. Nassau, \* 1280, † 1323. Ehe am 1. Sept. 1294 mit Herzog Rudolf I. d.

Stammler v. Bayern u. Pfalzgraf zu Rhein, \* 1274, † 1319, älterer Bruder von Ks. Ludwig IV. d. Bayern.

Walram

Gerlach, Ruprechts jüngerer Bruder, Mitregent der Grafschaft Nassau.

† am 2. Juli 1298, gefallen in der Entscheidungsschlacht bei Göllheim in der Pfalz gegen Herzog Albrecht I., best. im Zisterzienserkloster Rosenthal.

Landgraf  
**Friedrich I.**  
1298 - 1323  
\* 1257  
† 16. 11. 1323



Mgf. Friedrich I.

Friedrich I. d. Freidige od. frisch Draufgehende, Mutvolle, Kühne od. d. Gebissene), \* 1257 auf der Wartburg in Eisenach. S. u. N. von Lgf. Albrecht d. Entarteten v. Thüringen u. Margarethe, T. von Kaiser Friedrich II. u. Isabella v. England.

Er war nach der Ermordung von Konradin v. Hohenstaufen Aspirant auf den Kaiserthron.

Die Kyffhäuser-Sage, mit der Wiederkehr des dritten Kaisers Friedrichs, galt ihm. Ging gegen seinen vom Vater bevorzugten Halbbruder Apitz militärisch vor. Markgraf v. Meißen u. Landgraf zu Thüringen (1291-1323). Selbst nannte er sich Friedrich III., König von Jerusalem und Sizilien, Herzog von Schwaben, Pfalzgraf zu Sachsen (1280-um 1290).

Er erlitt im Mai 1321 einen Schlaganfall u. † im Siechtum 1323 in Eisenach

1. Ehe am 1. Jan. 1286 in Wien mit Gfn. Agnes v. Görz u. Tirol, † am 14. Mai 1293, T. von Gf. Meinhard v. Görz u. Tirol u. Elisabeth v. Bayern (1227-1273). Elisabeths erste Ehe mit Konrad IV. u. Mutter von Konradin. Kinder:

Friedrich d. Lahme, \* am 9. Mai 1293, † am 13. Jan. 1315. Ehe mit Anna, † am 22. Nov. 1327 in Wismar, T. von Albrecht II. v. Sachsen.

2. Ehe am 24. Aug. 1300 mit Gfn. Elisabeth, \* 1286, † am 22. Aug. 1359 in Gotha, T. von Hartmann XI. v. Arnshaugk. Kinder:

Elisabeth, \* 1306, † 1367. Ehe 1320 mit Heinrich II. d. Eiserne v. Hessen, \* 1299, † am 3. Juni 1376

**Friedrich II.**, \* 1310, Nachfolger in Thüringen u. Sachsen-Meißen, † 1349

Geschwister von Agnes:

Elisabeth. Ehe mit Kg. Albrecht I.

Heinrich v. Kärnten u. Tirol, Kg. v. Böhmen u. Polen (1307-1310)

† am 16. Nov. 1323 auf der Wartburg in Eisenach.

Landgraf  
**Friedrich II.**  
1323 - 1349  
\* 30. 11. 1310  
† 18. 11. 1349

Friedrich II. d. Ernsthafte, \* am 30. Nov. 1310 in Gotha. S. u. N. von Landgraf Friedrich I. d. Freidigen v. Thüringen u. Gfn. Elisabeth, † 1359, T. von Hartmann XI. v. Arnshaugk.

Landgraf v. Thüringen, aus dem Haus Wettin u. Mgf. v. Meißen unter der Vormundschaft seiner Mutter. Mündig seit 1329. Lehnte die Königskrone zugunsten von Karl IV. ab.

Ehe 1323 in Nürnberg mit Mathilde (Mechthild), \* nach dem 21. Juni 1313, † am 3. Juli 1346 in Meißen, T. von Ks. Ludwig IV. d. Bayern. Kinder:

Elisabeth, \* am 22. Nov. 1329, † 1375. Ehe mit Bgf. Friedrich V. v. Nürnberg.

Friedrich, \* 1330, † am 6. Dez. 1330



Friedrich II.

**Friedrich III.** d. Strenge, \* 1332, Nachfolger in Thüringen, † am 21. Mai 1381  
Balthasar v. Thüringen  
Beatrix, \* am 1. Sept. 1339 auf der Wartburg, † am 25. Juli 1399 in Seußlitz.  
Ludwig, \* am 25. Febr. 1341 auf der Wartburg, Bf. v. Halberstadt, Bamberg, Ebf. v.  
Mainz u. Magdeburg, † am 17. Febr. 1382  
Wilhelm I. d. Einäugige  
Anna, \* am 7. Aug. 1345 in Dresden, † am 22. März 1363 in Seußlitz.  
Clara, \* am 7. August 1345 in Dresden  
† am 18. Nov. 1349 auf der Wartburg in Eisenach.

vgl. Sachsen-Wettiner

Landgraf  
**Friedrich III.**  
1349 - 1381  
\* 14. 10. 1332  
† 21. 5. 1381



Friedrich III.

Friedrich III. d. Strenge, \* am 14. Okt. 1332 in Dresden. S. u. N. von Landgraf Friedrich II. d. Ernsthaften v. Thüringen u. Mathilde (Mechthild), \* nach dem 21. Juni 1313, † am 3. Juli 1346 in Meißen, T. von Ks. Ludwig IV. d. Bayern.  
Landgraf v. Thüringen u. Mgf. v. Meißen. Regierte zus. mit Balthasar u. Wilhelm I.  
Ehe 1346 mit Katharina v. Henneberg, † am 15. Juli 1397 in Meißen. Kinder:  
Friedrich, † um 1350  
Friedrich d. Streitbare (1370-1428)  
Wilhelm d. Reiche (1371-1425)  
Georg, \* 1380, † am 9. Dez. 1401 in Coburg.  
† am 21. Mai 1381 in Altenburg

Landgraf  
**Balthasar**  
1381 - 1406  
\* 21. 12. 1336  
† 18. 5. 1406

Balthasar, \* am 21. Dez. 1336 in Weißenfels. Sohn von Lgf. Friedrich II. d. Ernsthaften v. Thüringen u. Mathilde (Mechthild), \* nach dem 21. Juni 1313, † am 3. Juli 1346 in Meißen, T. von Ks. Ludwig IV. d. Bayern.  
Landgraf v. Thüringen u. Mgf. v. Meißen unter Vormundschaft seines Bruders Friedrich d. Strenge, regierte dann mit seinem jüngeren Bruder Wilhelm. Am 13. Nov. 1382 kam es zwischen den Brüdern Balthasar u. Wilhelm, sowie ihren Neffen, zur Chemnitzer Teilung.  
1. Ehe 1374 mit Margarethe, † 1390, T. von Bgf. Albrecht v. Nürnberg. Sohn:  
**Friedrich IV.** d. Friedfertige, \* 1384, † 1440  
2. Ehe mit Anna v. Sachsen  
† am 18. Mai 1406 auf der Wartburg in Eisenach.

Landgraf  
**Wilhelm I.**  
1406 - 1407  
\* 19. 12. 1343  
† 9. 2. 1407

Wilhelm I. d. Einäugige, \* am 19. Dez. 1343 in Dresden. Sohn von Markgraf Friedrich II. d. Ernsthaften v. Sachsen-Meißen u. Mathilde, Tochter von Kaiser Ludwig IV. v. Bayern. Nachfolger seines Bruders Markgraf Friedrich III. v. Thüringen u. Sachsen-Meißen. Regierte zusammen mit seinen Brüdern Balthasar u. Friedrich I. in Sachsen-Meißen (1379-1382). Markgraf v. Meißen seit 1379  
1. Ehe mit Elisabeth, † 1400, T. von Johann Heinrich v. Mähren  
2. Ehe mit Anna, T. von Otto v. Braunschweig  
† am 9. Febr. 1407 auf Schloss Grimma (kinderlos). Grablege im Dom zu Meißen.

Landgraf  
**Friedrich IV.**  
1407 - 1440  
\* 30. 11. 1384  
† 7. 5. 1440

Friedrich IV. d. Friedfertige, \* um den 30. Nov. 1384. Sohn von Balthasar v. Thüringen u. Margarethe, † 1390, T. von Bgf. Albrecht v. Nürnberg.  
Landgraf v. Thüringen u. Mgf. v. Meißen.  
1436 Vertreibung der Juden aus Thüringen.  
Ehe 1407 mit Gfn. Anna, † 1431, T. von Gf. Günther XXX. V. Schwarzburg-Blankenburg (keine Kinder)  
† am 7. Mai 1440 auf Runneburg in Weißensee.

Landgraf

Markgraf Friedrich V. (II.) d. Sanftmütige, \* am 22. Aug. 1412 in Leipzig. Ältester S. u. N.

**Friedrich V.**  
1440 – 1445  
\* 22. 8. 1412  
† 7. 9. 1464



Friedrich II.

von Kurfürst Friedrich I. v. Sachsen (1370-1428) u. Katharina (1395-1442), T. von Herzog Heinrich I. d. Mildten v. Braunschweig-Lüneburg.  
Markgraf v. Meißen, Pfgf. u. Kurfürst v. Sachsen seit 4. Jan. 1428. Erbt zus. mit seinem Bruder Wilhelm III. d. Tapferen die Landgrafschaft Thüringen. Wilhelms Forderung führte am 10. Sept. 1445 in der so genannten Altenburger Teilung zur Halbierung von Kursachsen 1459 wurden in Vertrag von Eger die Grenze zwischen Sachsen u. Böhmen auf der Höhe des Erzgebirges u. Elbmitte festgelegt.

Ehe am 3. Juni 1431 mit Erzherzogin Margarethe, \* um 1416, † am 12. Febr. 1486 in Altenburg, T. von Hzg. Ernst I. d. Eiserne v. Österreich (Steiermark) u. Schwester von Ks. Friedrich III., Kinder:

Amalie, \* am 4. April 1436 in Meißen, † am 19. Nov. 1501 in Rochlitz. Ehe am 21. Febr. 1452 mit Hzg. Ludwig IX. v. Bayern-Landshut, \* am 23. Febr. 1417, † am 18. Jan. 1479

Anna, \* am 7. März 1437 in Meißen, † am 31. Okt. 1512 in Neustadt-Aisch. Ehe am 12. Nov. 1458 mit Kfst. Albert III. Achilles v. Brandenburg.

Friedrich, \* am 28. Aug. 1439 in Meißen, † am 23. Dez. 1451

Hedwig, Äbtissin v. Quedlinburg (1458-1511)

Margaretha, Äbtissin zu Seußlitz

**Ernst**, \* am 24. März 1441 in Meißen, Nachfolger in Sachsen, † am 26. Aug. 1486 in Colditz.

**Albrecht** d. Beherzte, \* am 31. Juli 1443 in Grimma, † am 12. Sept. 1500 in Emden.

Margaretha, \* 1444 in Meißen, Äbtn. in Seußlitz, † am 19. Nov. 1498 in Seußlitz bei Meißen.

Hedwig, \* am 31. Okt. 1445 in Meißen, Äbtn. in Quedlinburg (1458-1511), † am 13. Juni 1511 in Quedlinburg im Harz

Alexander, \* am 24. Juni 1447 in Meißen, † am 14. Sept. 1447 in Meißen

† am 7. Sept. 1464 in Leipzig. Grablege Fürstenkapelle im Dom zu Meißen.

vgl. Sachsen-Wettiner

Landgraf  
**Wilhelm II.**  
1445-1482  
\* 30. 4. 1425  
† 17. 9. 1482

Wilhelm II. (III.) d. Tapfere, am 30. April 1425 in Meißen. Sohn von Kurfürst Friedrich I. v. Sachsen (1370-1428) u. Katharina (1395-1442), T. von Herzog Heinrich I. d. Mildten v. Braunschweig-Lüneburg.

Regierte zusammen mit seinem Bruder Kurfürst Ernst v. Sachsen als Regent in Thüringen. Mir der Altenburger Teilung des Besitzes der Wettiner 1445 erhielt Wilhelm fränkischen u. thüringischen Teil als Landgraf in Thüringen. Meißen mit der Kurwürde fiel an Friedrich V. der Bruderkrieg endete erst am 27. Jan. 1451 mit dem Frieden von Naumburg.

1. Ehe (Verlobung 1439) mit Anna v. Österreich in Jena, † 1462, T. von Kg. Albrecht II.  
Tochter:

Katharina. Ehe mit Kg. Georg Podiebrad v. Böhmen.

2. Ehe 1463 mit Mätresse Katharina v. Brandenstein.

† am 17. Sept. 1482 in Weimar, ohne männliche Erben.

Landgraf  
**Albrecht**  
1482 - 1485  
\* 31. 7. 1443  
† 12. 9. 1500

Albrecht d. Beherzte, \* am 31. Juli 1443 in Grimma. Sohn von Landgraf Friedrich V. d. Sanftmütige v. Thüringen u. Erzherzogin Margarethe, \* um 1416, † 1486 in Altenburg, T. von Hzg. Ernst I. d. Eiserne v. Österreich (Steiermark) u. Schwester von Ks. Friedrich III. Als Zwölfjähriger mit seinem älteren Bruder Ernst aus Schloss Altenburg entführt (1455). Einen Teil seiner Jugend verlebte Albrecht am Hof Kaiser Friedrich III. in Wien. Herzog v. Sachsen, Gubernator v. Friesland. Als Mgf. Albrecht III. v. Meißen. Landgraf in Thüringen. Baubeginn der Albrechtsburg in Meißen. Landesteilung 1485.

Ehe 1464 in Eger mit Zdena (Sidonie), T. von Kg. Georg Podiebrad v. Böhmen. Kinder:  
Katharina, \* 1468, † 1524. Ehe mit Ehrg. Siegmund v. Österreich.

Georg d. Bärtige, \* 1471, † 1539. Ehe mit Przn. Barbara v. Polen, \* 1478, † 1534

Heinrich d. Fromme, \* 1473, † 1541. Ehe mit Katharina v. Mecklenburg, \* 1477, † 1561

Friedrich v. Sachsen, \* 1474, Hochmeister des Deutschen Ordens, † 1510

† am 12. Sept. 1500 in Emden, best. im Dom zu Meißen.

Landgraf  
**Ernst**  
1485 - 1486  
\* 24. 3. 1441  
† 26. 8. 1486



Kfst. Ernst

Ernst, \* am 24. März 1441 in Meißen. Sohn von Landgraf Friedrich V. d. Sanftmütige v. Thüringen u. Erzherzogin Margarethe, \* um 1416, † 1486 in Altenburg, T. von Hzg. Ernst I. d. Eiserne v. Österreich (Steiermark) u. Schwester von Ks. Friedrich III.  
1451 Kurprinz. 1455 mit seinem jüngeren Bruder Albrecht aus Schloss Altenburg entführt. Kfst v. Sachsen, Mgf. v. Meißen u. Lgf. v. Thüringen

Ehe am 19. Nov. 1460 in Leipzig mit Przn. Elisabeth, \* am 2. Febr. 1443, † am 5. März 1484 in Leipzig, T. von Herzog Albrecht III. v. Bayern (1401-1460). Kinder:

Christina, \* am 25. Dez. 1461. Ehe mit König Johann I. v. Dänemark, † am 8. Dez.

1521 in Odense-Dänemark. Kinder:

Christian II., \* 1481, Nachfolger in Dänemark.

Ernst

Franz

Johann

Elisabeth, \* 1485, Ehe 1502 mit Kurfürst Joachim I. v. Brandenburg

**Friedrich III.** d. Weise, \* am 17. Jan. 1463 in Torgau, Nachfolger in Sachsen (1486-1525), † am 5. Mai 1525 in Lochau.

Ernst, \* am 26. Juni 1464 in Meißen, Erzbischof v. Magdeburg (1476-1513) u.

Bischof v. Halberstadt (1480-1513), † am 3. Aug. 1513 in Halle.

Albrecht I., \* 1667 in Meißen, Herzog v. Sachsen, Erzbischof v. Mainz (1482-1484),

folgte im Bischofsamt seines Erziehers, des Erzbischofs Graf Diether v. Isenburg

u. wurde vom Papst bestätigt, † am 1. Mai 1484 in Aschaffenburg.

**Johann** d. Beständige, \* am 30. Juni 1468 in Meißen, Nachfolger seines Bruders

Friedrich III. in Sachsen (1525-1532), † am 12. Juli 1532 in Torgau.

Margaretha, \* am 4. Aug. 1469, † am 7. Dez. 1528 in Weimar.

Wolfgang, \* 1473 ?, † 1478 in Torgau.

† am 26. Aug. 1486 in Meißen, best. im Dom zu Meißen.

Landgraf  
**Friedrich VI.**  
1486 - 1525  
\* 17. 1. 1463  
† 5. 5. 1525

Friedrich VI. (III.) d. Weise, \* am 17. Jan. 1463 auf Schloss Hartenfels zu Torgau. Ältester S. u. N. von Kurfürst Ernst v. Sachsen (1441-1486) u. Elisabeth (1443-1484), Tochter von Albrecht III. v. Bayern. Katholik u. Reliquiensammler.

Kurfürst v. Sachsen seit 26. Aug. 1486. Regierte zusammen mit seinem Bruder Johann in Thüringen. Lehnte 1519 seine Wahl zum Deutschen König ab. Schirmherr Luthers auf der

Wartburg (Mai 1521-März 1522). Gab den Protestanten Rückhalt. Unter seinem Schutz wurde Wittenberg Zentrum der Reformation. Förderer der Wissenschaften. 1493 Ritter vom Heiligen Grab. 1502 Gründung der Universität Wittenberg. Reichsstatthalter seit 1507.

Regierte mit: Herzog Albrecht, † 1500

Herzog Johann, seinem Bruder, † 1532

Herzog Georg, † am 17. April 1539. Tochter:

Christine. Ehe mit Landgraf Philipp I. v. Hessen

Mehrere Eheabsprachen brachen auseinander. Zweimalige Ablehnung einer Eheschließung mit Margarethe, Tochter von Ks. Maximilian. Verbindung mit Frau aus dem Volk mit vier unehelichen Kindern.

† am 5. Mai 1525 auf Schloss Lochau bei Wittenberg (unverheiratet)



Friedrich III.

Landgraf  
**Johann**  
1525 - 1532  
\* 1468  
† 16. 8. 1532

Johann d. Beständige, \* am 13. Juni 1468 in Meißen. Sohn von Kurfürsten Ernst v. Sachsen u. Elisabeth, Tochter von Albrecht III. v. Bayern. Bruder u. Nachfolger von Kurfürst Friedrich III. d. Weisen v. Sachsen.

Kurfürst v. Sachsen 1525. 1527 Gründung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche.

Formierte mit Lgf. Philipp v. Hessen 1531 den „Schmalkaldischen Bund“

1. Ehe 1500 mit Przn. Sophie, \* 1481, † 1503, Tochter von Herzog Magnus II. v.

Mecklenburg-Schwerin. Sohn:



Johann

**Johann Friedrich I.** d. Großmütige, \* 1503, Nachfolger in Sachsen, † 1554  
 2. Ehe 1513 mit Przn. Margaretha, \* 1494, † 1521, T. von Fst. Waldemar VI. v. Anhalt-Köthen. Kinder:  
 Maria, \* 1515, † 1583. Ehe 1536 mit Herzog Philipp I. v. Pommern (1515-1560)  
 Margarete, \* 1518, † 1535  
 Johann II., \* u. † 1519  
**Johann Ernst**, \* 1521, Hzg. v. Sachsen-Coburg, † 1553. Ehe 1542 mit Przn. Katharina v. Braunschweig-Grubenhagen (1524-1581), ohne Nachkommen.  
 † am 16. Aug. 1532 auf Schloss Schweinitz, best. in der Schlosskirche zu Wittenberg. Grabrede in Wittenberg durch Luther.

vergl. Sachsen

Landgraf  
**Johann Friedrich I.**

1532 - 1547  
 \* 30. 6. 1503  
 † 3. 3. 1554



Johann Friedrich I.

Johann Friedrich I. d. Großmütige, \* am 30. Juni 1503 in Torgau. Ältester S. u. N. von Kfst. Johann d. Beständigen u. Sophie, † 1503, T. von Herzog Magnus II. v. Mecklenburg. Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 16. Aug. 1532-1547  
 Als Protestant erzogen stand er zusammen mit Landgraf Philipp v. Hessen der katholischen Liga unter Kaiser Karl V. u. dessen Bruder, dem Römischen König Ferdinand, Wahlkönig v. Böhmen u. Ungarn, feindlich gegenüber. Der offene Kampf entbrannte 1546. Am 20. Juli 1546 verfielen beide Fürsten der Reichsacht durch Kaiser Karl V., die von Herzog Moritz v. Sachsen vollzogen wurde. Die militärische Niederlage des Schmalkaldischen Bundes in der Schlacht bei Mühlberg am 24. April 1547, seine Gefangennahme in der Lochauer Heide u. die von ihm in Wittenberg unterzeichnete Kapitulation entzog ihm die Kurwürde, wurde ihm im Okt. 1546 abgesprochen u. Herzog Moritz verliehen. Absetzung am 19. Mai 1547. Johann Friedrich wurde zum Tode verurteilt u. begnadigt. Freilassung am 10. Mai 1552. Am 26. Sept. 1552 traf er wieder in seiner Residenz in Weimar ein u. regierte danach bis 1554 als Herzog v. Sachsen. Herzog Moritz v. Sachsen zog beträchtliche Landgewinne an sich. Das Herzog Johann verbliebene Reichsfürstentum löste sich durch Erbteilungen in die sächsischen Herzogtümer Weimar, Gotha, Coburg, Meiningen u. Altenburg auf.  
 Regierte zusammen mit:

Herzog Georg (1534-1539), † am 17. April 1539, dessen Nachfolger ist sein Bruder Heinrich mit seinen Söhnen.  
 Herzog Heinrich (1539-1541), Bruder u. Nachfolger von Herzog Georg (1539-1541)  
 Herzog Johann Ernst I. in Coburg (1541-1553)  
 Ehe am 9. Febr. 1527 in Torgau mit Przn. Sibylle (1512-1554), T. von Hzg. Johann III. v. Jülich-Cleve-Berg, Schwester von Herzog Wilhelm v. Cleve. Kinder:

**Johann Friedrich II.** d. Mittlere, † 1595, Nachfolger in Sachsen-Gotha (1554-1566)  
**Johann Wilhelm** v. Weimar, Regent (1554-1573), Herzog in Gotha (1567-1573)

| Söhne:  
 | Friedrich Wilhelm I., Nachfolger in Sachsen-Altenburg (1573-1602). Kinder:  
 | | Johann Philipp, Nachfolger in Sachsen-Altenburg (1602-1639)  
 | | Friedrich Wilhelm II., Nachfolger in Sachsen-Altenburg (1639-1669). Sohn:  
 | | Friedrich Wilhelm III., Nachfolger in Sachsen-Altenburg (1669-1672)  
 | | Dorothea Sophie, Äbtissin v. Quedlinburg (1618-1645)  
 | Johann, Nachfolger in Weimar (1573-1605)

Johann Ernst, \* u. † 1535

Johann Friedrich III. d. Jüngere, in Jena (1554-1565)

† am 3. März 1554 in Weimar, best. in der Stadtkirche zu Weimar.

vgl. Sachsen



Johann Friedrich I.

Landgraf  
**Johann Ernst**  
 1547 - 1553  
 \* 10. 5. 1521  
 † 8. 2. 1553

Johann Ernst, \* am 10. Mai 1521 in Coburg. Sohn von Kfst. Johann d. Beständigen u. Przn. Margaretha, \* 1494, † 1521, T. von Fst. Waldemar VI. v. Anhalt-Köthen.  
 Hzg. v. Sachsen-Coburg (1541-1553)  
 Ehe am 12. Febr. 542 in Torgau mit Przn. Katharina (1524-1581), T. von Hzg. Philipp I. v. Braunschweig-Grubenhagen (keine Kinder)  
 † am 8. Febr. 1553 in Coburg

Landgraf  
**Johann Friedrich II.**  
 1553 - 1566  
 \* 8. 1. 1529  
 † 9. 5. 1595

Johann Friedrich II. d. Mittlere, \* am 8. Jan. 1529 in Torgau. Ältester Sohn von Kurfürst Johann Friedrich I. d. Großmütige v. Sachsen u. Thüringen u. Przn. Sibylle (1512-1554), T. von Hzg. Johann III. v. Jülich-Cleve-Berg, Schwester von Herzog Wilhelm v. Cleve. Hzg. v. Sachsen. Johann Friedrich d. Mittlere übernahm nach der Schlacht bei Mühlberg u. Gefangennahme seines Vaters mit seinem Bruder Johann Wilhelm die Verwaltung der ernestinischen Länder. Alleinregierung seit 1553 mit Residenz in Gotha. Ächtung durch Ks. Maximilian II. 1566

1. Ehe am 26. März 1555 in Weimar mit Przn. Agnes v. Hessen, \* 1527, † Nov. 1555, T. von Lgf. Philipp I. v. Hessen u. Witwe von Kfst. Moritz v. Sachsen

2. Ehe am 12. Juni 1558 in Weimar mit Pfgfn. Elisabeth v. Pfalz-Simmern (1540-1594), T. von Kfst. Friedrich III. v. d. Pfalz. Kinder:

Johann Friedrich, \* 1559, † 1560  
 Friedrich Heinrich, \* 1563, † 1572  
 Johann Casimir, \* 1564, Herzog v. Sachsen-Coburg, † 1633. (1) Ehe 1586 (gesch. 1593) von Prinzessin Anna v. Sachsen, \* 1567, † 1613. (2) Ehe 1599 mit Przn. Margarethe v. Braunschweig-Lüneburg, \* 1573, † 1643  
 Johann Ernst, \* 1566, Herzog von Sachsen-Eisenach-Gotha, † 1638. (1) Ehe 1591 mit Gfn. Elisabeth v. Mansfeld, \* 1565, † 1596. (2) Ehe 1598 mit Przn. Christine v. Hessen-Kassel, \* 1578, † 1658

† am 9. Mai 1595 auf Schloss Steyr in Österreich in Haft, best. in der Moritzkirche zu Coburg.

Landgraf  
**Johann Wilhelm**  
 1566 - 1572  
 \* 11. 3. 1530  
 † 2. 3. 1573

Johann Wilhelm I. Maria, \* am 11. März 1530 in Torgau. Sohn von Kfst. Johann Friedrich I. d. Großmütige v. Sachsen u. Thüringen u. Przn. Sibylle, T. von Hzg. Johann III. v. Jülich. Herzog von Sachsen-Weimar

Ehe 1560 mit Pfgfn. Dorothea Susanne v. Pfalz-Simmern (1544–1592). Kinder:

Friedrich Wilhelm I., \* 1562, Herzog von Sachsen-Altenburg, † 1602  
 Sibylla Maria, \* am 7. Nov. 1563, † am 20. Febr. 1569  
 Johann III., \* 1570, Herzog von Sachsen-Weimar, † 1605  
 Maria, \* 7. Nov. 1571, Äbtissin in Quedlinburg, † am 7. März 1610

† am 2. März 1573 in Weimar

1572 begann die Erbteilung der Ernestiner in sogenannte Sächsische Herzogtümer